



## Einladung zur Einwohnergemeindeversammlung der Gemeinde Rümlingen

am Freitag, **3. Dezember 2021, 20.15 Uhr** in der Turnhalle

Die Einwohnergemeindeversammlung wird in der **Turnhalle** stattfinden, weil dort zum Schutz der Versammlungsteilnehmer/innen die Abstandsvorschriften eingehalten und Hygienemassnahmen umgesetzt werden können. Allgemein gelten die Empfehlungen des Bundesamtes für Gesundheit ([www.bagcoronavirus.ch](http://www.bagcoronavirus.ch)). Es gilt eine generelle Schutzmaskenpflicht für alle an der Gemeindeversammlung anwesenden Personen.

### Traktanden:

1. Beschlussprotokoll der Gemeindeversammlung vom 21. Mai 2021
2. Jungbürgeraufnahme
3. Revision Zonenplanung Siedlung Rümlingen, Genehmigung Verpflichtungskredit in der Höhe von Fr. 100'000.-
4. Umnutzung Gemeinderäume: Vorstellung Planunterlagen und Informationen zum geplanten Umbau des Technikraums in neu Schulleitungsbüro
5. Genehmigung:
  - a Gemeindesteuersätze 2022
  - b Feuerwehersatzabgabe 2022
  - c Gebühren Hundehaltung 2022
  - d Voranschlag 2022  
Einwohnergemeinde inklusive Spezialfinanzierungen
6. Genehmigung Zonenplan Landschaft
7. Diverses

## **Bemerkungen und Anträge des Gemeinderates:**

### **zu Traktandum 2:**

In die Gemeindeversammlung aufnehmen können wir drei Jungbürger. Es sind dies:

Aiman Sepic, Angus Bucher und Ilja Hugi.

Erst wenn wir uns mit der Politik, mit unserem Leben auseinandersetzen, können wir etwas bewegen. Wenn diese Jungbürger also inskünftig an den Abstimmungen und an den Gemeindeversammlungen teilnehmen, dann ist dies gelebte direkte Demokratie. In diesem Sinne wird der Gemeinderat die Jungbürger in der Versammlung aufnehmen.

### **zu Traktandum 3:**

Die Zonenplanung Siedlung wurde im Jahr 1999 genehmigt. Die Zonenvorschriften wurden seither dreimal angepasst. Aufgrund des teilrevidierten Raumplanungsgesetzes sowie des darauf basierenden, revidierten kantonalen Richtplans hat der Gemeinderat entschieden, die Zonenvorschriften Siedlung zu überarbeiten. Neben der generellen Anpassung der Planungsinstrumente an die neuen übergeordneten gesetzlichen Vorgaben, müssen die Naturgefahren in die Zonenplanung aufgenommen werden.

Die Planung umfasst die Revision folgender Instrumente: Umsetzung der geltenden Bestimmungen, Mutation der Naturgefahren, Festlegung des Gewässerraums, Überprüfung und Anpassung der Bauzonendimensionierung, Erstellung des Naturinventars innerhalb der Siedlung, Überprüfung OeWA-Zonen und Gewerbezonon, Festlegung der Lärmempfindlichkeitsstufen, Umsetzung Standorte Mobilfunkanlagen.

Die voraussichtlichen Gesamtkosten betragen inklusive den Planungsarbeiten Fr. 100'000.-.

Der Gemeinderat beantragt den Verpflichtungskredit von Fr. 100'000.- für die Erarbeitung der Zonenvorschriften Siedlung zuzustimmen.

### **zu Traktandum 4:**

Mit dem Einbau der Holzschntzelheizung und der Aufhebung der alten Ölheizungen, wurden im Schulhaus und dem Gemeindehaus Räume frei, welche nun umgenutzt werden sollten. Für die Planung hat der Gemeinderat das Architekturbüro Mangold beauftragt Vorschläge für die Umnutzung auszuarbeiten. Der Gemeinderat stellt die Ergebnisse vor. Im nächsten Jahr soll der Technikraum im EG des Schulhauses in ein Schulleitungsbüro umgebaut werden. Der Gemeinderat budgetiert Investitionen in der Höhe von Fr. 51'000.-.

### **zu Traktandum 5:**

3. a Der Gemeinderat beantragt die bisherigen Gemeindesteuersätze beizubehalten.
- |                      |                               |
|----------------------|-------------------------------|
| natürliche Personen: | 63% der Staatssteuer          |
| Ertragssteuer:       | 4.5% vom steuerbaren Ertrag   |
| Kapitalsteuer:       | 0.55‰ vom steuerbaren Kapital |

